

netz:regeln 2013 | Omnipräsenz – Leben und Handeln in der vernetzten Welt

Eine Konferenz des BITKOM und der Heinrich-Böll-Stiftung am 22. November 2013

Referenten & Moderatoren

10.00 Uhr | Omnipräsenz – Tatsache oder Hoffnung



■ **Prof. Dr. Sarah Spiekermann** | Head of Institute for Management Information Systems,
Vienna University of Economics and Business

Prof. Dr. Sarah Spiekermann lehrt und forscht an der Wirtschaftsuniversität Wien (WU), wo sie dem Institut für Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik vorsteht. Zwischen 1997 und 2003 arbeitete sie als Beraterin bei der Firma A.T.Kearney und als Leiterin der europäischen Business Intelligence beim amerikanischen Softwarehouse Openwave.

Ziel ihrer Arbeit ist sowohl eine ethisch reflektiertere Gestaltung von Technologie als auch ein besseres Verständnis der menschlichen Erwartungshaltungen an und Zugang zu Technologie.

10.45 Uhr | Panel 1 – Governance in der vernetzten Welt



■ **Sandra Mamitzsch (Moderation)** | newthinking.de

Sandra Mamitzsch ist Politikwissenschaftlerin und Aktivistin. Sie arbeitet als Programmleiterin der re:publica, Deutschlands größter Konferenz zum Thema Internet und Gesellschaft. Zuvor beschäftigte sie sich im Beratungsteam bei newthinking communications u.a. mit Kampagnen und Partizipationsprozessen in Netz, Medien und Politik. Privat ist sie beim Verein Digitale Gesellschaft engagiert.



■ **Jan Philip Albrecht** | MdEP, innen- und justizpolitischer Sprecher der Grünen
Europafraktion

Jan Philipp Albrecht ist innen- und justizpolitischer Sprecher der Grünen Fraktion im Europäischen Parlament und setzt sich für Bürgerrechte im digitalen Zeitalter ein. Er vertritt die Bundesländer Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein. Von 2003 bis 2008 studierte Jan in Bremen, Brüssel und Berlin Jura mit dem Schwerpunkt Europa- und Völkerrecht. Während dieser Zeit absolvierte er verschiedene Praktika bei Tageszeitungen, Rechtsanwaltskanzleien sowie im Bundestag und im Europaparlament. Neben seinem Studium in Berlin arbeite Jan am Berliner Walter Hallstein-Institut für Europäisches Verfassungsrecht an der Berliner Humboldt-Universität.



■ **Dr. Gunnar Bender** | Director Public Policy, Facebook Germany

Dr. Gunnar Bender verantwortet seit April 2012 die politische Kommunikation von Facebook in Deutschland. Zuvor war er für die E-Plus Gruppe als Leiter Unternehmenskommunikation & Politik und Mitglied der Geschäftsleitung in ähnlicher Funktion tätig. Der promovierte Rechtsanwalt sammelte im Rahmen seiner Tätigkeit für Time Warner und AOL Europa sowie zuletzt als Vice President Business Development der Bertelsmann AG langjährige Erfahrungen auf dem politischen Parkett und in der Unternehmenskommunikation.

netz:regeln 2013 | Omnipräsenz – Leben und Handeln in der vernetzten Welt

Eine Konferenz des BITKOM und der Heinrich-Böll-Stiftung am 22. November 2013



■ Thomas Jarzombek | MdB, CDU Netzpolitiker

Beruflich: 1992 Abitur, anschließend Wehrdienst 1993 Studium der Wirtschaftswissenschaften 1996 Vordiplom der Wirtschaftswissenschaften und Existenzgründung, Gründung eines Unternehmens für IT-Dienstleistungen, heute geschäftsführender Gesellschafter der releon GmbH & Co. KG mit Sitz in Düsseldorf.

Politisch: Mitglied der CDU seit 1991. 1995 bis 2001 Kreisvorsitzender der Jungen Union Düsseldorf, 2000 bis 2006 stellvertretender Landesvorsitzender der Jungen Union NRW. Spitzenkandidat der Jungen Union NRW zur Landtagswahl 2005. Seit 1995 Mitglied des Kreisvorstandes der CDU Düsseldorf. Seit 2007 Mitglied des Landesvorstandes der CDU NRW. 1994 bis 1999 Mitglied der Bezirksvertretung 7 in Düsseldorf (Grafenberg, Gerresheim, Hubbelrath). 1999 bis 2005 Mitglied des Rates der Stadt Düsseldorf, zuletzt schulpolitischer Sprecher. 2005 Wahl in den Landtag von Nordrhein-Westfalen, Direktmandat im Wahlkreis 42 (Düsseldorf-West), zuletzt medienpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion und Sprecher der Jungen Gruppe.



■ Dr. Verena Metze-Mangold | Vizepräsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission

Dr. Verena Metze-Mangold ist seit 1982 Mitglied der Deutschen UNESCO-Kommission und seit 1996 deren Vizepräsidentin. Sie war von 1996 bis 1997 auch Vorsitzende des Fachausschusses Kommunikation und Information. Von 2001 bis 2009 war sie deutsche Vertreterin im Zwischenstaatlichen Rat für das UNESCO-Programm »Information für Alle«. Die gelernte Journalistin leitete von 1987 bis 1993 die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Hessischen Rundfunks, danach den Bereich Koordination öffentliche Veranstaltungen. Von 2005 bis 2011 war sie Geschäftsführerin der Filmförderung des hr-Rundfunks.

10.45 Uhr | Panel 2 – Unternehmen 4.0 – Arbeitswelt im Wandel



■ Anka Vollmann (Moderation) | klaerwerk berlin

Anka Vollmann hat nach dem Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaften, Soziologie und Linguistik an der Freien Universität Berlin und der Université de Yaoundé I (Kamerun) Pressestellen in Unternehmen und im sozialen Bereich aufgebaut.

Sie arbeitete als PR-Managerin und Pressesprecherin in internationalen Wirtschaftsunternehmen, in KMU und im sozialen Bereich, bevor sie sich 2009 selbstständig machte und klaerwerk berlin gründete. Heute arbeitet sie als Beraterin, Trainerin, Moderatorin und Umsetzerin im Bereich Strategische Kommunikation, maßgeschneiderte PR, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit Schwerpunkt Ziel- und Wertklärung und ist seit 1999 aktiv im Deutschen Netzwerk Wirtschaftsethik (dnwe).

netz:regeln 2013 | Omnipräsenz – Leben und Handeln in der vernetzten Welt

Eine Konferenz des BITKOM und der Heinrich-Böll-Stiftung am 22. November 2013



■ Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer | Institutsleitung, Fraunhofer-Institut IAO

Institutsleiter am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, Stuttgart, und am Institut für Arbeitswirtschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart sowie geschäftsführender Verwaltungsrat der Fraunhofer Italia Research s.c.a.r.l. Als Institutsleiter führt Herr Bauer eine Forschungsorganisation mit etwa 500 Mitarbeitern. Er verantwortet dabei Forschungs- und Umsetzungsprojekte in den Bereichen Innovationsforschung, Technologiemanagement, Leben und Arbeiten in der Zukunft, Smarter Cities. Als Mitglied in verschiedenen Gremien berät er Politik und Wirtschaft. Bauer ist Autor von mehr als 250 wissenschaftlichen und technischen Veröffentlichungen. An den Universitäten Stuttgart und Hannover ist er Lehrbeauftragter. In 2012 erhielt er die Ehrung des Landes Baden-Württemberg als »Übermorgenmacher«. Herr Bauer leitet die Fraunhofer-Initiative »Morgenstadt« und ist Mitglied in der »Nationale Plattform Zukunftsstadt« der Bundesregierung.



■ Frank Kohl-Boas | Head of HR Business Partner D/A/CH, Nordics & BeNeLux, Google Germany GmbH

Frank Kohl-Boas, studierte in Passau und Würzburg und ist seit 1998 zugelassener Rechtsanwalt. Er begann seine Karriere bei Unilever, wo er zunächst in den Werken Ansbach (Change Management) und Bremerhaven (Leiter Lohn- u. Personalbüro) tätig war, bevor er 2001 nach Hamburg in die Konzernzentrale versetzt wurde. In 2003 wechselte er zur Shell Deutschland Oil GmbH als »Head of Remuneration« und wirkte vor allem an der tarifrechtlichen Integration der DEA-Gesellschaften in die Shellorganisation mit. Im Jahr 2005 nahm er das Angebot, der Coca-Cola GmbH an, im Zuge des Unternehmensumzuges von Essen nach Berlin die Personalabteilung wieder aufzubauen und deren Arbeit mitzugestalten. Ab 2006 wurde sein Aufgabenbereich um die Region »Nordics« erweitert, und er wurde Vorstand der unternehmenseigenen Pensionskasse. Im März 2007 wurde Frank Kohl-Boas mit seiner Familie von Coca-Cola South Pacific nach Sydney entsandt, wo er die Personalabteilung für Australien & New Zealand erfolgreich leitete und im Center of Expertise »Compensation & Benefits« Asia Pacific mitwirkte. Er leitete einen kulturellen Wandel ein, der unter anderem durch die Positionierung als ein »Great place to Work 2009« seinen erfolgreichen Ausdruck fand. Im Sommer 2010 kehrte er mit seiner Familie aus Australien zurück und ist seit September 2010 für die Google Germany GmbH, derzeit als Head of Human Resources D/A/CH und Nordics & Benelux für Googler an 13 Standorten in 9 Ländern zuständig.



■ Dr. Constanze Kurz | Leiterin des Ressorts Branchenpolitik/Handwerk, IG Metall

Dr. Constanze Kurz, Diplom-Sozialwissenschaftlerin, ist seit 2009 politische Sekretärin beim IG Metall Vorstand, Funktionsbereich Betriebs- und Branchenpolitik. Zuvor war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Soziologischen Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) e.V. sowie an der Hochschule Darmstadt als Vertretung für die Professur Techniksoziologie tätig. Ihre Forschungsarbeiten konzentrierten sich auf Prozesse des Wandels von Arbeit sowie technologische und organisatorische Innovationen. Zu ihren aktuellen Arbeitsschwerpunkten gehören der Maschinenbau sowie Technologie-, Forschungs- und Strukturpolitik. Frau Dr. Kurz betreut das Thema Industrie 4.0 für die IG Metall und engagierte sich u.a. im Autoren-Kernteam des Arbeitskreises Industrie 4.0.

netz:regeln 2013 | Omnipräsenz – Leben und Handeln in der vernetzten Welt

Eine Konferenz des BITKOM und der Heinrich-Böll-Stiftung am 22. November 2013

12.15 Uhr | Panel 3 – Vernetzte Bildung



■ Melanie Stilz (Moderation) | Technische Universität Berlin

Melanie Stilz ist Ethnologin und Informatikerin und seit 2005 in verschiedenen Projekten, vorwiegend in Afghanistan tätig. Als Mitbegründerin von Konnektiv, Büro für Bildung und Entwicklung berät und forscht sie seit 2011 freiberuflich zu Themen rund um Digitale Medien, Bildung und Entwicklungszusammenarbeit. Seit 2009 promoviert sie an der Dublin City University zu Partizipation bei IT Projekten im Bildungssektor in Afghanistan, seit November 2013 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Berlin im Bereich Arbeitslehre / Technik.



■ Prof. Dr. Leonhard Dobusch | Juniorprofessur für Organisationstheorie, Fachbereich Wirtschaftswissenschaft/Management, FU Berlin

Leonhard Dobusch, hat nach Studien der Betriebswirtschaft (Abschluss 2003) und Rechtswissenschaft (Abschluss 2004) zum Thema »Windows versus Linux: Markt – Organisation – Pfad« promoviert. Nach Aufhalten als Gastwissenschaftler an der Stanford Law School sowie als Stipendiat am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung in Köln ist er als Juniorprofessur für Organisationstheorie an der FU Berlin tätig. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Innovation, Standardisierung und private Regulierung, insbesondere im Bereich von Urheberrechtsmärkten.



■ Prof. Dr. Christoph Igel | Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH/ Centre for e-Learning Technology

Professor Dr. habil. Christoph Igel, ist Direktor und CEO des Centre for e-Learning Technology (CeL-Tech) im Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI). Er ist zugleich Direktor und CEO der TU Chemnitz Education, Institut für Weiterbildung, Wissens- und Technologietransfer. Professor Igel studierte von 1989 bis 1996 Geschichte, Politikwissenschaft, Sportwissenschaft und Pädagogik, wurde in 2000 an der Universität des Saarlandes promoviert und habilitierte sich in 2007 an der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster. Er verantwortet über 60 nationale und internationale Forschungs- und Innovationsprojekte zu technologiebasierter Bildung in Schule und Hochschule, Public und Corporate Sector. Er ist Autor von acht Monographien, Herausgeberbänden und Sammelwerken, veröffentlichte über 70 Fachbeiträge. Die Dissertation von Professor Igel wurde in 2001 mit dem LSVS Wissenschaftspreis für herausragende wissenschaftliche Leistungen ausgezeichnet. In 2009 wurde er für seine Forschungs- und Innovationsleistungen im e-Learning an der Schnittstelle von Wissenschaft, Wirtschaft und Public Sector mit der Auszeichnung »Chief Learning Officer« in Deutschland geehrt. Professor Igel engagiert sich in verschiedenen Stiftungen u.a. für den wissenschaftlichen Nachwuchs, für die Bildungsentwicklung, den Dialog von Wissenschaft und Wirtschaft, für die politische Bildung in Europa. Seit 2012 ist er Visiting Professor an der Continuing Education School der Shanghai Jiao Tong University (SJTU) und Visiting Principal Researcher am e-Learning Lab der SJTU in China. Professor Igel ist Mitglied in Arbeits- und Projektgruppen u.a. des Nationalen IT-Gipfels und der Forschungsunion Wirtschaft – Wissenschaft.

netz:regeln 2013 | Omnipräsenz – Leben und Handeln in der vernetzten Welt

Eine Konferenz des BITKOM und der Heinrich-Böll-Stiftung am 22. November 2013



■ Prof. Dr. Guido Wirtz | Vizepräsident der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Prof. Dr. Guido Wirtz ist seit Oktober 2012 Mitglied der Leitung der Universität Bamberg als Vizepräsident für Technologie und Innovation sowie als Beauftragter für die Virtuelle Hochschule Bayern (vhb). Zusätzlich ist er als Mitglied des Chief Information Office (CIO) der Universität Bamberg und als Sprecher der CIO-Runde der Universität Bayern e.V. aktiv mit Fragen der prozessorientierten Umgestaltung und IT-Unterstützung in Verwaltung, Lehre und Forschung beschäftigt. Prof. Wirtz hat an der Universität Bonn Diplom-Informatik studiert (1985) und dort auch promoviert (1990). Nach seiner Habilitation an der Universität Siegen (1995) und Vertretungsprofessuren in Giessen (1994) und Münster (1994-1995) war er von 1996 bis 2002 an der Universität Münster als Professor für Angewandte Informatik tätig, ehe er 2002 auf den Lehrstuhl für Praktische Informatik (Distributed Systems Group) an der Universität Bamberg wechselte. Sein Arbeitsbereich liegt in dem seit Jahren immer wichtiger werdenden Bereich zwischen Praktischer Informatik und ihren Anwendungen im betrieblichen Umfeld - dem Gebiet der Softwareentwicklung für verteilte Systeme im weiteren Sinne. Dabei interessiert er sich insbesondere für die Architektur verteilter Softwaresysteme, Middleware und Interoperabilitätsfragen, sowie die Umsetzung von Geschäftsprozessen für Dienst-orientierte Architekturen und Methoden zur Unternehmens-übergreifenden Integration von Geschäftsprozessen (B2Bi). Prof. Wirtz ist Autor von mehr als 130 referierten Artikeln, vornehmlich in internationalen Konferenzen und Zeitschriften und engagiert in der Organisation von Tagungen im Bereich verteilter Softwaresysteme, SOA und Cloud-Computing. Er ist Mitglied der GI, der ACM und der IEEE-CS.

12.15 Uhr | Panel 4 – Das Internet der Dinge



■ Anka Vollmann (Moderation) | klaerwerk berlin

Siehe Panel 2



■ Judith Horchert | Redakteurin Netzwelt »Spiegel Online«

Studierte Nordamerikawissenschaften, Politik und Germanistik in Bonn und arbeitete parallel als freie Mitarbeiterin für den Bonner »General-Anzeiger«. Anschließend Ausbildung an der Henri-Nannen-Journalistenschule in Hamburg mit Stationen bei der »Frankfurter Rundschau«, »Stern« und SPIEGEL, danach Redakteurin bei geo.de. Seit Mai 2012 Redakteurin bei SPIEGEL ONLINE im Ressort Netzwelt.



■ Jan-Hinrik Schmidt | Wiss. Mitarbeiter Hans-Bredow-Institut, Medien, Social Web, Internet & Society

Jan-Hinrik Schmidt Dr. rer. pol., geb. 1972; Wissenschaftlicher Referent für digitale interaktive Medien und politische Kommunikation am Hans-Bredow-Institut für Medienforschung Hamburg. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen auf den Entwicklungen des »Web 2.0« bzw. der »sozialen Medien«, wobei ihn vor allem aktuelle Veränderungen onlinebasierter Öffentlichkeiten und sozialer Netzwerke sowie deren Auswirkungen auf Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft interessieren.

netz:regeln 2013 | Omnipräsenz – Leben und Handeln in der vernetzten Welt

Eine Konferenz des BITKOM und der Heinrich-Böll-Stiftung am 22. November 2013



■ **Stephan Schneider** | Senior Marketing Manager, Business Development Public & Health
ENN, Vodafone GmbH

Sein beruflicher Werdegang führte ihn über die Henkel KGaA, Hewlett Packard, der ISIS Multimedia Net GmbH, zur Vodafone GmbH.

Hier ist er im Enterprise-Segment tätig und verantwortlich für den Bereich branchenorientierter Sonderlösungen (B2B2C). Der Fokus liegt hier auf den Branchen des gesamten öffentlichen Sektors, des Gesundheitswesens, Energiewirtschaft, Banken, Versicherungen, Transport und Medien. Herr Schneider ist darüber hinaus Vorstandsvorsitzender der Digitalen Stadt Düsseldorf e.V. Dieses Businessnetzwerk ist mit über 240 Unternehmensmitgliedern das bundesweit größte aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationswirtschaft.

13.15 Uhr | Handeln in der vernetzten Welt | Gespräch



■ **Teresa Bucker** | Bloggerin, <http://flannelapparel.blogspot.de>

Autorin und Politikberaterin. Seit Juni 2012 Referentin für Social Media bei der Bundestagsfraktion der SPD. Von 2008 bis 2010 Ressortleiterin des Bereiches «Community und Social Media» bei »der Freitag«. Gründungsmitglied des netzpolitischen Thinktanks D64. Außerdem schreibt Teresa Bucker als freie Autorin für das FAZ-Blog »Deus ex Machina« über Themen der digitalen Gesellschaft mit einem Fokus auf Kommunikation, Beziehungen und Netzfeminismus.



■ **Dr. Stephan Humer** | Soziologe, Universität der Künste Berlin, www.internetsoziologie.at/de

Dr. phil. Stephan G. Humer ist Gründer und Forschungsleiter des ersten Arbeitsbereichs Internetsoziologie in Deutschland an der Universität der Künste (UdK) Berlin. Damit ist er als »Digitalisierungserklärer« das Gesicht des Forschungsfeldes Internet und Gesellschaft im deutschsprachigen Raum. Sein Wirken gilt der Analyse der Digitalisierung unserer Gesellschaft in all ihren sozialwissenschaftlichen Facetten. Neben seiner Tätigkeit an der UdK ist er Vorsitzender des Vereins »Netzwerk Terrorismusforschung«, der größten Vereinigung ihrer Art in Deutschland.



■ **Rena Tangens** | Künstlerin, Netzaktivistin, digitalcourage e.V.

Rena Tangens ist Datenschutzaktivistin, Internet-Pionierin und Künstlerin mit Schwerpunkt auf medialer Kunst. Sie ist Mitbegründerin und Vorsitzende des BielefelderFoeBuD e. V., Kuratorin der monatlichen Kultur- und Technologie-Veranstaltungsreihe Public Domain und Mitorganisatorin der deutschen Big-Brother-Awards.